

1959-01-21

SENDER

Werner Höll

RECIPIENT

Arthur Køpcke

FACTS

Document type:

Letter

Language:

tysk

Sender's location:

Reutlingen

Recipient's location:

København

Mentioned people:

Otto Baum

Willi Baumeister

Karl Kluth

Gudrun Krüger

Dietrich Mahlow

Reuther

Erich Schlenker

Jan Zibrandtsen

Mentioned locations:

Hamburg

Stuttgart

Archive:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

Reutlingen, 21.I. 59

an: 24 - jan

svar.

Lieber Herr Köpcke,
vielen Dank für die Ztgs-Aus-
schnitte! Und dass Sie welche [?] an die 3
Adressen geschickt haben. Sie fragen nach
dem Brief von Kluth, den Sie hier her
sandten - er hat mit nur zum Neuen
Jahr gratuliert, aber gefragt ob ich nicht
mal nach Hamburg käme - ist also
doch offenbar beeindruckt & etwas
neugierig. Hoffentlich ist [?] das
nicht geschäftlich lüstig, Sie mögen
seine Arbeiten wohl nicht, auch nicht für
die Galerie - ich bin zufrieden dass er
an mich erinnert würde.

Bei anderen Bekannten hat die
Tatsache der Ausstellung starke Beachtung
gefunden, ich erhielt Zuschriften von
Dr. Malow, Dr. Schlenker, Dr. Mahler. Sie
können daraus auch die Wirkung der
Einladungskarte sehen [?], ich fand sie
ausgezeichnet gemacht.

Vielen Dank auch für die Karte
zur Ausstellung Nicolaus/van Bohemen!
Auch sehr gut gemacht! Hoffentlich ver-
kaufen Sie dabei - Einen Brief an
Nicolaus schicke ich an Sie, bitte geben
Sie ihn [?]. Ich freue mich dass
er meine Ölbilder sehen kann.

Ich glaube Ihnen gerne, dass Sie viel
[?] und viel Ärger mit Ihren Geschäft
haben, mit der Presse vor allem. Man
spürt aber auch aus der Besprechung
von J. Zibrandtsen Ihre suggestiv ge-
winnende Tätigkeit in der Galerie¹. Sie
werden sich bestimmt durchzusetzen.
Übrigens habe ich vielleicht einen

Aussteller für Sie: eine Bildhauerin,
die Frage ist die: können Sie von ihr
allein eine Ausstellung machen mit
etwa 15 kleineren Arbeiten & Grafik
an den [?] oder ist es besser
mit einem Maler zu kombinieren?
Und wie vielen sich beide Aussteller
dazu verhalten?
Die Plastiken sind original, wie
pflanzliche Motive, sehr einfache,
oft stark kubische, oft mehr deko-
rative Plastik. Sie hat viel [?]
schon ausgestellt, eine [?] wie
Reuther! Lebt hier in der Nähe.
Ich mag sie persönlich gut werden,
auch meine Frau mag sie wegen ihrer
selbstverständlichen Natürlichkeit
Sie ist Schülerin von Baum, Stuttgart
sehr guter Plastiker, entspricht etwa
Baumeister, in der Bildhauerei.
Wenn es Ihnen recht ist, werde ich
Frl. Krüger vorschlagen an Sie zu
schreiben, Fotos & ev. ein paar
Zeichnungen zu schicken, & even-
tuel einen Termin zu anbieten.
Nun bin ich neugierig, ob Sie
mir noch eine Besprechung werden
schicken können - ich bin aber
mit der einen von J.Z. schon sehr
zufrieden.
Mit herzlichen Grüßen
ihr Werner Höll

¹ Jan Zibrandsen havde anmeldt Hölls udstilling i Berlingske Tidende den 9. januar 1959 (se udklipsbog s. 28).

Am 24. Jan
1859

Rantzen, 21. I. 59

Lieber Herr Köpcke,

vielen Dank für die Zugs-Be-
schüsse! Ich darf Sie bitten um die 3
Abkennungen geschickt haben. Sie fragen nach
dem Brief von Klatt, den Sie hier her
sandten - er hat mir mir zum Neuen
Jahr gratuliert, aber pflegt ob ich nicht
mal nach Hamburg käme - ist also
doch offenbar beunruhigt. Ich
weiß es. Hoffentlich ist man das
nicht geschäftlich löst, die mögen
eine Abkennungen wohl nicht, ich nicht für
die Folge - ich bin ganz sicher, dass er
an mich nicht wird.

Bei anderen Bekannten hat die
Tatsache der Ausstellung starke Beachtung
gefunden, ich erhielt Zuschriften von
Dr. Talow, Dr. Schlüter, Dr. Müller. Sie
können daraus auch die Wichtigkeit der
Einladung Karte sehen, ich habe sie
eingeschieden gemacht.

Vielen Dank auch für die Karte
zur Ausstellung Nicolais, von Bohemen!
Nicht mehr gut gemacht! Hoffentlich ver-
kaufen Sie dabei - Einen Brief für
Nicolais schicke ich an Sie, bitte geben
Sie ihn ihm dann. Ich freue mich dass
er meine Blätter sehen kann.

Ich glauze Ihnen gerne, dass Sie viel
Lusterei und Ärger mit Ihrem Geschäft
haben, mit der Presse vor allem. Man
spürt aber auch aus der Besprechung
von J. Zickmanns Ihre reger ge-
winnende Tätigkeit in der Folge, Sie

sollen sich bestimmt durchsetzen.

Über uns habe ich vielleicht einen
Ankäufer für Sie: eine Bildhandlung.
Die Frage ist Sie: können Sie von der
allein eine Ankündigung machen und
die 15 kleineren Arbeiten 2 Pfunde
an den Wänden oder ist es besser
mit einem Maler zu konsultieren?
Und wie würden sich beide Ankäufer
dafür verhalten?

Die Plakate sind original, mit
pflanzliche Motive, sehr einfache
oft stark künstlerische, oft mehr deko-
orative Plakate. Sie hat viel mehr
schon ausgestellt eine Lektüre wie
Röntgen! Ich bin in der Nähe,
ich mag sie persönlich sehr, aber
auch meine Frau mag sie wegen ihrer
selbstständlichen Naturlichkeit.
Sie ist Schülerin von Böhm, Stuttgart
mehr früher Plakate, entwerfende
Bauwerke, in der Bildhandlung.

Wenn es Ihnen recht ist, werde ich
Frl. Krüger vorschlagen an Sie zu
schreiben, Fotos 2 ev. ein paar
Zeichnungen zu schicken, 2 even-
tuel einen Termin zu bestimmen.

Nun bin ich neugierig, ob Sie
mit noch eine Besprechung werden
schicken können - ich bin aber
mit der einen vom 7. 2. schon sehr
zufrieden. Mit herzlichen Grüßen

Im besten Falle.